

Dr. Raimund Schütz



Tel.: 49 221 650 65 240
 Fax.: 49 221 650 65 249
 raimund.schuetz@loschelder.de

Dr. Raimund Schütz ist auf die öffentlich-rechtliche und vertragsrechtliche Beratung von Unternehmen und der öffentlichen Hand in regulierten Märkten spezialisiert. Derzeit liegt sein Beratungsschwerpunkt im europäischen und deutschen Medien- und Telekommunikationsrecht, im Energierecht, im Postrecht sowie im Kartellrecht.

Im Medien- und Telekommunikationsrecht berät Raimund Schütz seit 1996 sowohl Rundfunkveranstalter und Internet-Provider als auch Festnetz- und Mobilfunkanbieter insbesondere zu Fragen des Netzzugangs, der Entgeltregulierung sowie der kartellrechtlichen und sektorspezifischen Missbrauchsaufsicht. Raimund Schütz vertritt seine Mandanten vor den Regulierungsbehörden (insbesondere der Bundesnetzagentur, den Landesmedienbehörden und der EU-Kommission) und vor deutschen und europäischen Gerichten.

Seit der Einführung einer sektorspezifischen Regulierung in der Energiebranche vertritt Dr. Schütz die Bundesnetzagentur sowie verschiedene Landesregulierungsbehörden in zahlreichen Gerichtsverfahren gegen energierechtliche Regulierungsentscheidungen vor den Oberlandesgerichten und dem Bundesgerichtshof. Zudem berät Raimund Schütz Unternehmen aller Marktstufen zu Fragen der Energielieferung und dem Recht der Erneuerbaren Energien.

1964 geboren, studierte Raimund Schütz Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln und promovierte dort zum Dr. jur.. Von 1983 bis 1990 war Raimund Schütz Mitglied des Rates der Stadt Hilden, von 1990 bis 1995 war er teilweise parallel zum Referendariat wissenschaftlicher Mitarbeiter eines Bundestagsabgeordneten in Bonn. Seine Anwaltstätigkeit begann Raimund Schütz 1995 bei Bruckhaus Westrick Stegemann in Düsseldorf. 1998 war er „Foreign Associate“ bei Mintz Levin Glovsky & Popeo in Washington. Seit 1999 ist Dr. Schütz Fachanwalt für Verwaltungsrecht. Zum 01.01.2000 wurde Raimund Schütz Partner der Sozietät Bruckhaus Westrick Heller Löber, ab August 2000 bis August 2004 gehörte er als Partner der internationalen Sozietät Freshfields Bruckhaus Deringer an. Seit September 2004 ist er Partner der Sozietät Loschelder Rechtsanwälte.

Dr. Raimund Schütz hat zahlreiche Artikel und Bücher über das Regulierungsrecht veröffentlicht. Er ist Mitherausgeber des "Beck'scher TKG Kommentar" sowie eines Kommentars zur energie- und bahnrechtlichen Anreizregulierung. Zudem gibt er mit anderen Juristen die monatlich im Beck-Verlag München erscheinende Zeitschrift "Multimedia und Recht" heraus. Von 2004 bis 2013 hatte er einen Lehrauftrag zum Kommunikationsrecht an der Universität Düsseldorf; derzeit hat er einen Lehrauftrag an der Universität Mainz.